

## KÜNSTLERPORTRAITS:

### Ursula Kornfeld

Zur Person:

*Drei Aspekte, die Dich definieren:*

Unmittelbar, Geschichten, Spiegel von dem was ist und wie es sein könnte

*Ich arbeite gerade an:*

Bildern für eine Gruppenausstellung im August, ein Papierschnitt des Treppenhauses im IKMZ in Cottbus, aktualisiere mein Instagramaccount, meine Website etc. und gleichzeitig beschäftigt mich gerade die Frage, wie ich das, was gerade in dieser Pandemie passiert, für mich stimmig zum Ausdruck bringen möchte. Das braucht noch eine Weile. Parallel zu laufenden Projekten habe ich schon immer gerne (mit einigen mehrjährigen Unterbrechungen) mein Leben illustriert. Seit ca 10 Jahren mache ich das in kleinen Skizzenbüchern, die in die Jackentasche passen. Mein kleinstes Skizzenbuch, ist 4x7 cm groß.



z.B. bei der

K.R.S.-Mitgliederversammlung im Februar 2020...



2020...

und bei der K.R.S.-Aktion HIER STAND EIN BAUM im Mai

***Gibt es ein Buch, ein Lied, ein Gedicht, die dich geprägt haben?***

Das ändert sich mit den Lebensabschnitten. Ich kann mich noch an das Hochgefühl erinnern, als mir mein Onkel, Redakteur einer Lokalzeitung, in meinem 8. oder 9. Lj. den ersten Serien-Comic meines Lebens mit dem Titel „Die Abenteuer von Karl und Liesel“ schenkte. Ich machte mich sofort ans Werk, auf den freien Rückseiten die Geschichten weiter zu zeichnen. Diese Beschäftigung hat ein paar Jahre angehalten bis zu dem Zeitpunkt, zu dem mein Onkel seine Stelle wechselte und die Comicgeschenke abrupt endeten. Danach wurden Freund\_innen und Verwandte (sofern sie nicht in Begleitung von Kindern kamen) gezeichnet, die unser Haus betraten. So habe ich dafür gesorgt, dass mir mit ihnen nicht langweilig wurde. Obwohl ich selbst Akademikerin bin, waren mir Bilder und handwerkliche Fähigkeiten (am liebsten mit Anderen zusammen) immer näher als das geschriebene Wort.

**Zur Kunst:**

***Wann und wie hast du die Kunst für Dich entdeckt?***

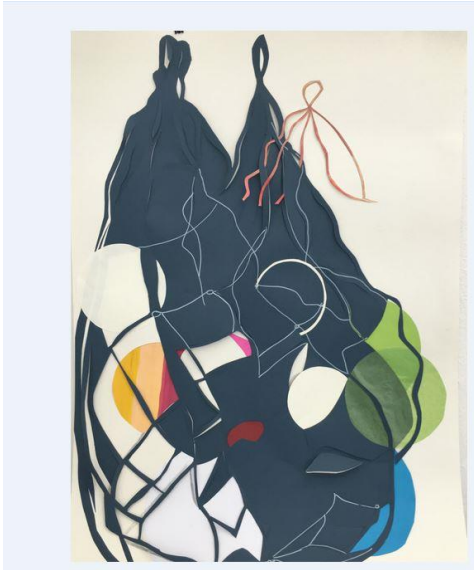
Sie war immer da.

***Welchen Stellenwert hat sie in deinem Leben?***

Sie ist ein selbstverständlicher großer Teil meines Lebens.

***Beginnst Du die Arbeiten mit einer Idee? Oder entsteht die Idee im Prozess?***

Beides trifft zu: Meistens beginne ich mit einer Idee und erlaube mir dann aber einen großen Gestaltungsspielraum, in dem viel Spontaneität möglich ist.



Bälle im Netz

***Worum geht es Dir in deiner Kunst? Was soll ein Kunstwerk haben, um Dich anzusprechen?***

Farben, Formen + Aussage, die mich berührt, die etwas mit meiner/unsere aller jeweiligen Gegenwart zu tun hat.

***Warum bist du Mitglied im K.R.S.?***

K.R.S. ist in Bezug auf meinen geographischen Lebensmittelpunkt der räumlich nächstgelegene Kunstverein. Dass hier Musiker\_innen, Schriftsteller\_innen, Fotograf\_innen, Aktionskünstler\_innen und bildende Künstler\_innen zusammen arbeiten und ich die Orte des Geschehens auch zu Fuß erreichen kann, hat mich besonders angesprochen.

***Mit welchem Schwerpunkt engagierst Du Dich im K.R.S.?***

Kunst in der Nachbarschaft sichtbar zu machen und mit der Nachbarschaft zu interagieren, über die Kunst Menschen miteinander zu verbinden.



Friedenauer Brücke